

Informationstechnologie im Museum - item02

Regionale Fachtagung für Museen, Bibliotheken und Archive
Vortragsprogramm – Anbietermarkt – Workshops

<i>Termin :</i>	25. u. 26. November 2002
<i>Ort :</i>	Oldenburg; Kulturzentrum PFL, Peterstraße 3, 26121 Oldenburg i.O. u.a.
<i>Veranstalter :</i>	Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V / Stadtmuseum Oldenburg / Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V.

Im Rahmen des Fortbildungsprogrammes 2002 des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V. findet am 25. u. 26. November 2002 in Oldenburg die fünfte Tagung zur Informationstechnologie im Museum (item) statt.

Visualisierung, Medien und Film in Museen und Ausstellungen sind in diesem Jahr Schwerpunkt des Vortragsprogrammes. Gleichzeitig werden zahlreiche Produktpräsentationen und vertiefende Workshops zu den verschiedensten Computer-Einsatzbereichen angeboten. Die item02 bietet Nutzern aus Museen, Bibliotheken und Archiven, wie Anbietern einen Markt des gegenseitigen Austauschs zu aktuellen Entwicklungen des Medienbereiches.

Montag, 25.11.02

Ab 9:00 Uhr : ist das *Tagungsbüro* geöffnet

ab 10:00 Uhr : ist die **Anbiertermesse – ganztägig !** - in den Räumen des PFL geöffnet

Programm

(Stand: 12.09.02)

10:00 Uhr : Begrüßung: **Prof. Dr. Ewald Gäßler** (Stadtmuseum Oldenburg)
Einführung und Moderation: **Hans Lochmann** (Museumsverband für
Niedersachsen und Bremen e.V., Hannover)

Vorträge I: **Visualisierung in Ausstellungen**

10:15 -10:45 Uhr : Digitales Kulturerbe – Multimedia in der Museumsdidaktik
(**Dr. Herbert Pötter**, Learning Lab Lower Saxony [L3S], Hannover)

10:45 -11:15 Uhr : Varusschlacht – die Visualisierung des Unfassbaren (**Heidrun Derks**,
Museum und Park Kalkriese GmbH, Bramsche-Kalkriese; **Thomas Hundt**,
Jangled Nerves, Stuttgart)

11:15 -11:45 Uhr : Synchrone DVDs im Großbild : „Tempel im Moor“
(**Prof. Uli Plank**, Institut für Medienforschung [IMF] der Hochschule für
Bildende Künste, Braunschweig)

11:45 -12:15 Uhr : Szenische Darstellungen mit audiovisuellen Medien (**Helma Schröder**,
Schröder AV-Medien OHG, Bremen)

jeweils mit Diskussion !

12:30 -14:45 Uhr : Mittagspause: Besuch der Anbiertermesse / Imbiss in der Cafeteria

Vorträge II: **Medien und Film im Museum**

- 15:00 -15:30 Uhr : Lebenswelten in Bewegung. Perspektiven für den Film als Bestandteil musealer Ausstellungen (**Dr. Edmund Ballhaus**, GfKF – Gesellschaft für den kulturwissenschaftlichen Film, Tönjesmühle)
- 15:30 -16:00 Uhr : Medien für Museen (**Dr. Beate Engelbrecht**, IWF Wissen und Medien GmbH, Göttingen)
- 16:00 -16:30 Uhr : Simulation und visuelle Kommunikation von Architektur für Museen (**Silke Claus**, Institut für Architektur- u. Planungstheorie, Univ. Hannover; **Kambysia Karl Hakim-Meibodi**, MACINA, Hannover)
- jeweils mit Diskussion !
- 16:30 Uhr : Kaffeepause
- 17:00 –17:45 Uhr : Visualisierung des Unsichtbaren : Bereicherung oder „Medienterror“ ? (**Dr. Matthias Puhle**, Kulturhistorisches Museum Magdeburg)
- 19:30 - 21:00 Uhr : Abendveranstaltung im Stadtmuseum / Horst-Janssen-Museum (Am Stadtmuseum 4-8): Führungen – Wein / Brezeln – Gespräche.
Möglichkeit zur Fortsetzung im „Grand Café“ (Lange Straße 1) ab 21 Uhr

Dienstag, 26. November 2002

Programm

- 8:30 - 9:00 Uhr : Medienpartnerschaften im Kontext von Online-Marketing (**Susann Qubeck**, kultur & medien management, Berlin)
- 9:00 -12:15 Uhr : **Workshops :**
- A : DVD-Produktion im Low-Budget-Sektor
Die Video-DVD etabliert sich schneller als jedes technische Medium vor ihr, denn die Vorteile bei der Bildqualität, Zuverlässigkeit und dem direkten Zugriff liegen auf der Hand. Lange Zeit war es jedoch sehr aufwendig, DVDs für Informationswesen, Forschung und Lehre selbst zu erstellen. Mit erschwinglichen DVD-Brennern und preiswerter Authoring-Software ist nun die eigene Produktion und Gestaltung von DVDs – vom Unikat bis zur Kleinserie – möglich geworden. Wer die Möglichkeiten dieses neuen Mediums voll ausschöpfen möchte, bedarf jedoch nach wie vor großer Sachkenntnis bei der technischen Ausrüstung und den benutzten Programmen. **Prof. Uli Plank**, einer der Autoren des deutschsprachigen Standardwerks zur DVD-Erstellung (s.u.) vermittelt Ihnen die hier benötigten Informationen in einem praxisorientierten Workshop. **Prof. Plank** ist Leiter des Instituts für Medienforschung an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig
Literaturempfehlung : **Uli Plank, Thomas Köke : DVDs produzieren und gestalten. 2002. ISBN : 3-898 42-198-8**
- B : Sammlungsdokumentation mit ADLIB Museum
Einführung in ein flexibel einsetzbares und ausbaufähiges Computerprogramm, das alle Aufgaben eines professionellen Sammlungs- und Informationsmanagements im Museum unterstützt. Mit **Klaus Bulle**, ADLIB Information Systems, Berlin
- C : Einführung in FirstRumos
Der Workshop bietet einen Überblick über die Datenbereiche und Einsatzmöglichkeiten der Museumsoftware **FirstRumos99plus**. Behandelt werden die grundlegenden Eingabe- und Rechartechniken anhand konkreter Aufgabenstellungen aus dem Museumsalltag. Auf weitere Themenbereiche wie z.B. die Einbindung von Bildern oder die Zusammenarbeit mit Produkten der Microsoft Familie kann entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden eingegangen werden. Mit **Lars Peper** und **Lars Steinberg**, Freilichtmuseum am Kiekeberg e.V., Rosengarten-Ehestorf
- D : Konzeption und Gestaltung eigener Webseiten – eine Einführung
Nach einer kurzen Einführung zum Internet geht es zunächst um die technisch-organisatorischen Abläufe bei der Erstellung von Webseiten. Anhand konkreter Beispiele werden die einzelnen Planungsschritte hierbei aufgezeigt. Technische Voraussetzungen und Ansprüche werden diskutiert und – ausgehend von der Zielgruppe, den Inhalten und den finanziellen Rahmenbedingungen – wird ein graphisches Konzept erarbeitet. Diese Überlegungen und Vorarbeiten setzen wir in unserem zweiten großen Schwer-

punkt des Workshops, der Gestaltung von Webseiten, praktisch um. Mit *Beatrix Lehmann* und *Peter Werder*, Lehmann & Werder Museumsmedien, Berlin

E : Neue Wege der Besucherinformation

Gelingen ist eine Ausstellung nur dann, wenn der Besucher sich angesprochen fühlt, sich positiv erinnert und andere animiert, diese Ausstellung ebenfalls zu besuchen. Der Workshop zeigt, wie nach unterschiedlichen Gesichtspunkten Besucherinformationen aufbereitet werden können und fokussiert auf Methoden, sie ihm dann auch zuzuspielen. Wenn Sie Ihre Besucher nachhaltig beeindruckend wollen, dann ist dies IHR Thema ! Mit *Norbert Hilbich*, Sennheiser electronic, Wedemark

Verbindliche Anmeldung (zeitgleich mit der zur Fachtagung) erforderlich!
Die Teilnahmegebühr für die Workshops A und D in Höhe von jeweils EUR 20,- wird im Tagungsbüro erhoben.
Tagungsorte werden bei Anmeldung bekannt gegeben

12:30 -13:30 Uhr : Mittagspause

Fortsetzung im Kulturzentrum PFL

13:30 -14:30 Uhr : Vorstellung der Ergebnisse / Desiderate aus den Workshops

Vorträge III: **Museum und Medien**

14:30 -15:00 Uhr : Von der Recherche zum Web of Information. Neue Wege der Wissensvermittlung am Beispiel des Raphael Roth Learning Center im Jüdischen Museum Berlin (*Hans-Dieter Hahn*, Pandora Neue Medien GmbH, Stuttgart)

15:00 -15:30 Uhr : Roboter im Museum : das Projekt TOURBOT (*Dr. Alexandra Reitelmann*, Deutsches Museum Bonn)

15:30 -16:00 Uhr : Kaffeepause

16:00 -16:30 Uhr : **BAM** - Internetportal für Bibliotheken – Archive – Museen : ein Beispiel für die Nutzbarkeit digitaler Museumsdokumentation (*Frank von Hagel*, Landesmuseum für Technik und Arbeit, Mannheim)

jeweils mit Diskussion !

16:30 -17:00 Uhr : Schlussdiskussion / Auswertung der Veranstaltung und Ende

Gebühren : early-bird Tarif (bei **Anmeldung bis zum 1. November d.J.**)
EUR 50,-; danach : **EUR 80,-**.
Anmeldeschluss : 15. November 2002

Anmeldung : mit Ihren vollständigen Angaben (für eine aussagefähige Teilnehmerliste !) bitte ausschließlich schriftlich bei Evelin Morgenstern - Initiative Fortbildung für wiss. Spezialbibliotheken u. verwandte Einrichtungen e.V. - c/o Zentral- und Landesbibliothek Berlin - Fax : (0 30) 8 33 44 78
E-Mail : morgenstern@initiativefortbildung.de

Der Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. wird mit Mitteln des Landes Niedersachsen gefördert

www.item-oldenburg.de
www.mvnb.de
www.initiativefortbildung.de